



SchweigeKompass

Entscheidungshilfe für Fachpersonen zur Früherkennung
von selektiv mutistischen Kindern im Alter von 4;0 bis 7;6 Jahren

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Beobachtungszeitraum:

1. Markante Beobachtungskriterien:

Ja Nein

- ■ Die Bezugs – und /oder Betreuungspersonen des Kindes sehen in Bezug auf das Kommunikationsverhalten des Kindes keine Auffälligkeiten. (Beispiel: Grundsätzlich erleben die Bezugs – und /oder Betreuungspersonen das Kind ähnlich offen in Gesprächssituationen, es besteht keine grundsätzliche Diskrepanz zwischen dem Verhalten zu Hause und dem Verhalten in der Einrichtung)
- ■ Das Schweigen im Kontext Kindergarten/Schule dauert weniger als 3 Monate an und ist nicht überdauernd. (Beispiel: Das Kind spricht beim Übertritt in den Kindergarten/in die Schule wenig. Sobald sich das Kind im Kindergarten/in der Schule eingelebt hat und mit Ritualen vertraut ist, spricht es vermehrt; es ist eine positive kommunikative Entwicklung beobachtbar)
- ■ Das Kind spricht mehrheitlich in ihm bekannten und vorhersehbaren Kontexten und mit allen daran beteiligten Personen. (Beispiel: Das Kind spricht sowohl im Kontext Kindergarten/Schule, als auch Zuhause und bei regelmässigen Freizeitaktivitäten wie z. B. dem Sportverein)
- ■ Das Kind erlebte keine sehr belastenden Einzelsituationen. (Beispiele für solche für das Kind in seinem Erleben sehr belastende Erfahrungen: Erfahrung von Tod, Trennung oder Unfall, Erstkontakt mit einer ihm fremden Umgebungssprache, allenfalls auch Geburt eines kleinen Geschwisters, Eintritt in Kindergarten, Übergang Kindergarten – Schule)

Anzahl Nein-Antworten

Auswertung: Bei einer oder mehr Nein-Antworten empfehlen wir eine Beratung/Abklärung.

2. Gezielte Beobachtungitems:

- ■ Das Kind ist sozial offen im Umgang mit anderen Kindern. (Beispiel: Das Kind findet sich in einer neuen Situation zurecht und kann sich wenn nötig Hilfe holen. Zum Beispiel möchte das Kind gerne mit einer Gruppe Kinder ‚Puppen spielen‘. Es tritt dazu in Interaktion mit den anderen Kindern und kann sich in das Gruppenspiel integrieren, es zeigt ein unbeschwertes Verhalten, nimmt am Geschehen teil)
- ■ Das Kind zeigt grundsätzlich Blickkontakt. (Beispiel: Das Kind kann Blickkontakt herstellen und diesen aufrechterhalten)
- ■ Das Kind ersetzt die verbale Kommunikation selten durch Zeigegesten. (Beispiel Spielplatzsituation: Das Kind sagt «Darf ich auf die Schaukel?» und zeigt nicht nur schweigend auf die Schaukel)





SchweigeKompass

Entscheidungshilfe für Fachpersonen im Frühbereich
Kinder im Alter von 3;0 bis 4;6 Jahren

Ja Nein

- ■ Das Kind zeigt eine lockere Körperhaltung. (Beispiel: Die Körperhaltung des Kindes wirkt z. B. in Kommunikationssituationen, in denen es gefordert wird, nicht ausgesprochen starr, unbeweglich)
- ■ Das Kind zeigt eine bewegte Mimik. (Beispiel: Gefühlsregungen wie traurig sein, wütend sein oder Freude sind dem Gesicht «abzulesen». Auch hört man das Kind je nach Situation lachen, weinen, husten oder niesen (körpernahe Lautäusserungen).
- ■ Das Kind antwortet verbal und ersetzt die Antwort selten durch Nicken/Kopfschütteln. (Beispiel: «Hast du Hunger?» Das Kind antwortet sprachlich mit: «Ja»)

■ **Anzahl Nein-Antworten**

Auswertung: Je mehr der oben genannten positiv formulierten Beobachtungskriterien auf das Kind zutreffen, umso wahrscheinlicher ist es, dass keine logopädische Beratung/Abklärung in Betracht zu ziehen ist. Sollten zwei oder mehr Beobachtungskriterien nicht zutreffen (Nein-Antworten), empfehlen wir auf jeden Fall den Austausch mit den Eltern und/oder eine logopädische Beratung bzw. Abklärung.

3. Bekräftigende Hinweise:

- Das Kind ist mehrsprachig.
- Die Sprache des Kindes ist auffällig (mögliche Sprachentwicklungsstörung).
- Das Kind nimmt am Geschehen im Kindergarten/in der Schule nicht aktiv teil.
- Mindestens ein Elternteil zeigt oder zeigte ein sehr ähnliches Verhalten wie das Kind.

■ **Anzahl bekräftigende Hinweise**

Gesamtergebnis

Anzahl Nein-Antworten Teil 1 ■

Anzahl Nein-Antworten Teil 2 ■

Anzahl bekräftigende Hinweise ■

Empfehlung weiteres Vorgehen

Keine Massnahme nötig ■

Entwicklungsbeobachtung ■

Weiterweisung ■